



Erste «Aushubarbeiten» für einen Badeteich auf der Baustelle. WPO

In den Ferien gehts los

KINDERBAUSTELLE Im Aarauer Scheibenschachen beim Spatenstich kamen Kinder und Väter ins Schwitzen.

Gestern Sonntagnachmittag enthielten Kinder und die Leiterinnen der Kinderbaustelle Aarau, Marion Ebert und Jeannine Hangartner, die Baustellentafel: Kinderbaustelle. In den Sommerferien können Kinder auf dem Grundstück der Ortsbürgergemeinde bauend ihre Fantasien realisieren. Eine Woche vor dem Start werden ein paar Pfähle gesetzt, um das Gelände etwas zu strukturieren. Auch werden Infrastrukturanlagen (Wasser, Strom) installiert, sagte Jeannine Hangartner.

BADETEICH UND BAUMHÜTTEN

In zwei ersten Zusammenkünften säuberten die Kinder das Areal und machten sich Gedanken über die Baustelle. Klar ist: Ein Badeteich

soll her. Am Spatenstich wurden die ersten Erdarbeiten gemacht; ein Bagger wird nachhelfen. «Da hats ja Steine», wunderte sich ein Junge, und ein Vater hatte schon bald Durst. Auch von Baumhütten und Pfahlbauten, die ein Übernachten ermöglichen, träumen die Kinder.

Die Kinderbaustelle wird vom 7. Juli bis 10. August und in den Herbstferien täglich von 13 bis 18 Uhr offen sein, dazwischen mittwochs und samstags. Rolf Dietiker vom Quartierverein und vom Elternverein Aarau zeigte sich begeistert. Die Kinderbaustelle ist Teil des Ferienpasses. Von wegen Durst: Die Eltern haben nicht nur Kuchen gebacken; es gab für Bauleute und Gäste auch kühle Getränke. (wpo)